



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 27.10. – 3.11.13

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So27.10. 8.30 Messe
Sammlung f. päpstl.
Missionswerke
10.00
17.30 Rosenkranz
18.00 Abendmesse
Sammlung f. päpstl.
Missionswerke

Messe: Fr. Domnanovits für
+ Mutter z. Geburtstag

Mo28.10.

Di 29.10. 9.00
17.00

Mi 30.10. 9.00
16.30

Do31.11. 18.30

Fr 1.11. 8.30 Messe
10.00

15.00 Andacht beim Kriegerdenkmal-
Friedhofsgang-Gräbersegnung
18.00 Abendmesse

Sa 2.11. 18.00
19.00

So 3.11. 8.30 Messe
10.00

17.30 Rosenkranz
18.00 Abendmesse

Babytreff
Jungschar
Mütterrunde
EKO - Vorbereitung
Legio Mariä

Messe

Rosenkranz
Messe im Gedenken an die
Verstorbenen beider Pfarren

Familienmesse
Sammlung: Darlehens-
rückzahlung Dachsan.
Pfarrkaffee

30.W.i.JK 1.Lg: Sir,15b-17.20-22a 2.Lg: 2 Tim 4,6-8.16-18 Evg: Lk 18,9-14

Der Weg zurück ist immer offen

Jesus zeichnet im heutigen Evangelium ein Bild von zwei Menschen, wie es zeitlos ist und genauso auch heute noch denkbar ist. Pharisäer und Zöllner, der erste ein angesehen Mann von Ehre und Frömmigkeit, der andere ein Verräter und Sünder, von dem jeder weiß, aus welchen schmutzigen Geschäften er sein Geld hat.....Der Zöllner wird als demütig und sich seiner Position bewusst dargestellt. Sicher kennen die meisten von uns das Gefühl, einem anderen

Menschen vor Scham über die eigene Untat nicht in die Augen sehen zu können. Er ist ein Sünder und jeder weiß es - und er ebenso. Dass er sich trotzdem zum Tempel traut, zeigt seine verzweifelte Hoffnung auf Vergebung. Wie ist es mit uns? Sind wir die ohne Sünde, die vielleicht wohl sehen, was die anderen nicht alles falsch machen? Oder wollen wir doch das Angebot Jesu annehmen, gerecht zu werden, die Sünden von ihm tragen zu lassen? „Gott, sei mir Sünder gnädig“ (V. 13), bittet der Zöllner und dessen Worte können wir auch gebrauchen. Vergebung gibt es für alle, die nur darum bitten.



Herzlich willkommen, lieber Pfarrer Laurent, und herzliche Genesungswünsche!

Bei der Wiedersehensbegrüßung der Gablitzer Hühnerschar sind Sie ja leider gestürzt und haben sich die Schulter ausgenenkt.

MH *Juchuh. Viele Flöhe haben ihren...*



... Platz gewechselt und ein gutes Ergebnis ins Reparatur-Budget eingespielt.

Herzlichen Dank allen Spendern, Helfern, Käufern und Besuchern.

Es war eine wunderbare, Pfarrgrenzen übergreifende Teamleistung!

Freitag, 1.11. - Allerheiligen

Wir treffen uns wie gewohnt zum Totengedenken beim Kriegerdenkmal und besuchen dann die Gräber unserer Lieben.

MR Samstag, 2.11., 19⁰⁰ Uhr – Allerseelen – Messe für beide Pfarren.

MR *Sonntag, 3.11., 10⁰⁰ - Familienmesse und Pfarrcafé*

Für Kaffee und Getränke ist gesorgt, um Kuchen wird freundlich gebeten.

Vom 17.-19.10. fand unter Beisein und Leitung...

...des **Kardinals** die von etwa 3000 – 4000 Delegierten besuchte **Diözesanversammlung** statt. Es ging vor allem um unsere persönliche Aufgabe, das **Evangelium zu leben und vorzuleben** und weiters um die **notwendigen Anpassungen der Kirche und Pfarrstrukturen**.

Aus unseren Pfarren waren Gordana Cekolj, Michael Fritthum, Fritz Fröhlich und Hans Jedliczka dabei. **Die können Ihnen mehr davon berichten.**

MR *Anneliese und Michael Fritthum - Rücktritt!*

Mit großem Bedauern, aber auch mit tiefem menschlichem Respekt nehmen wir zur Kenntnis, dass Anneliese und Michael Fritthum ihre Mandate im Pfarrgemeinderat aus einem gegebenem Anlass zurückgelegt haben.

Anneliese und Michael Fritthum haben über viele Jahre eine aktive und tragende Rolle in unserer Gemeinde übernommen: Sternsinger, Flohmarkt, Pfarrblatt, Renovierungsarbeiten, Firmgruppen und noch viele andere Aktivitäten wurden von den Beiden initiiert und getragen.

Maria Rast hat ihnen sehr viel zu verdanken!

Wenn sie jetzt auf Distanz gehen, möge dies ohne Bitterkeit auf beiden Seiten geschehen.